

Bilder – Skulpturen – Installation



ESCHEN: Am Donnerstag, den 10. September 98, um 19 Uhr, beginnt die Vernissage der Ausstellung von Carol WyssNapier in der Tangente in Eschen. Die Gemeinde Mauren hat das Patronat der Ausstellung übernommen und Vorsteher Johannes Kaiser wird die Vernissagerede halten.

Carol WyssNapier aus Mauren hat 1997 an der Ausstellung «Landschaft Liechtenstein» in der Landesbank AG in Vaduz zum ersten Mal ihre Bilder in Liechtenstein gezeigt. Seit 1994 stellte sie in London und Hamburg aus. Nach der erfolgreichen Beendigung des Studiums zum «Master of Fine Art» an der Slade School of Fine Art, University College London, zeigt sie nun in einer Einzelausstellung in der Tangente ihre Bilder, Skulpturen und eine Installation. Carol WyssNapier stellt Natürliches/Organisches dem Technischen/Konstruierten gegenüber, womit verschiedene Verbindungen und Ähnlichkeiten von gegenseitigen Positionen sichtbar werden. Sie versucht in ihren Arbeiten Zusammenhänge von Strukturen, Mustern und Formen aufzuzeigen. Ähnliche Strukturen und Formen erscheinen an verschiedenen Orten. Wo sind sie sich ähnlich und wie sind sie verwandt? Sie will eine Gegenüberstellung von Chaos und Ordnung.

Die Grundlage ihrer Arbeit sind «Fundstücke», Maschinenteile, Computerplatten, rostige Eisenteile – all dies sind Fragmente unserer Zivilisation. Sie waren zweckbestimmt mit geordneter Struktur. Durch einen Druckprozess verwandelt sie diese Fundstücke und sie hinterlassen fragmentierte Strukturen, «Abdrücke» von Chaos und Ordnung. Die Bilder werden mehrschichtig. Diese sehr interessante und zum «Hinterfragen» angelegte Ausstellung ist jeweils von Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 19 Uhr geöffnet, vom 11. bis 27. Sept. 98

Liechtensteiner Volksblatt

Mittwoch, 9. September 1998